BI87 - K602886

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Pflanzliches Arzneimittel

Iberogast

Flüssigkeit zum Einnehmen

Zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 3 Jahren

Lesen Sie bitte die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Rahmen technisch bedingt

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.
- Heben Sie bitte die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie bitte Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- **Wenn Sie sich nach 1 Woche nicht besser oder wenn Sie sich schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.**

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Iberogast und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Iberogast beachten?
3. Wie ist Iberogast einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Iberogast aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Iberogast und wofür wird es angewendet?

Iberogast ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Magen-Darm-Erkrankungen.

Iberogast wird angewendet zur Behandlung von funktionellen und motilitätsbedingten Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagen- und Reizdarmsyndrom sowie zur unterstützenden Behandlung der Beschwerden bei Magenschleimhautentzündung (Gastritis).
Diese Erkrankungen äußern sich vorwiegend in Beschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Magen-Darm-Krämpfen, Übelkeit und Sodbrennen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Iberogast beachten?

Iberogast darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegen die Wirkstoffe dieses Arzneimittels sind;
- wenn Sie an Lebererkrankungen leiden oder in der Vorgeschichte litten oder wenn Sie gleichzeitig Arzneimittel mit leberschädigenden Eigenschaften anwenden;
- bei Kindern unter 3 Jahren, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Iberogast einnehmen.

Wenn Zeichen einer Leberschädigung (Gelbfärbung der Haut oder Augen, dunkler Urin, entfärbter Stuhl, Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit, Appetitverlust, Müdigkeit) auftreten, sollten Sie die Einnahme von Iberogast sofort beenden und einen Arzt aufsuchen.

Wenn sich bei erstmaliger Anwendung von Iberogast die Beschwerden nicht bessern, sollte nach einer Woche ein Arzt aufgesucht werden, um organische Ursachen auszuschließen. Sollten sich die Beschwerden unter Einnahme von Iberogast verschlimmern oder neue Beschwerden hinzukommen, ist grundsätzlich ein Arzt aufzusuchen.

Kinder

Bei Kindern unter 6 Jahren sollte bei Bauchschmerzen grundsätzlich ein Arzt aufgesucht werden.

Einnahme von Iberogast zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Iberogast darf von Schwangeren und Stillenden nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch bzw. empfohlener Dosierung von Iberogast ist keine Beeinträchtigung der Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder beim Bedienen von Maschinen zu erwarten.

Rahmen technisch bedingt

Iberogast enthält Alkohol

Dieses Arzneimittel enthält 31 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist Iberogast einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, wird Iberogast 3-mal täglich vor oder zu den Mahlzeiten in etwas Flüssigkeit wie folgt eingenommen:

Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren	**20 Tropfen**
Kinder von 6 bis 12 Jahren	**15 Tropfen**
Kinder von 3 bis 5 Jahren	**10 Tropfen**

Vor Gebrauch schütteln!
Die Tropfflasche beim Dosieren im 45°-Winkel schräg halten.

Dauer der Anwendung

Grundsätzlich besteht keine Beschränkung der Anwendungsdauer. Die Dauer der Einnahme richtet sich nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung.

Wenn Sie eine größere Menge von Iberogast eingenommen haben, als Sie sollten

Bisher ergaben sich keine Hinweise auf eine akute Überdosierung. Grundsätzlich ist aber der Alkoholgehalt zu berücksichtigen.

Wenn Sie versehentlich einmal 1 bis 2 Einzeldosen von Iberogast mehr als vorgesehen eingenommen haben, d. h. insgesamt 40 bis 60 Tropfen, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Falls Sie deutlich höhere Dosen eingenommen haben, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann gegebenenfalls über notwendige Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie Iberogast in zu großen Mengen eingenommen haben, sollen Sie beim nächsten Mal mit der Einnahme, wie vom Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fortfahren.

Wenn Sie die Einnahme von Iberogast vergessen haben

Wenn Sie die Einnahme von Iberogast vergessen haben, sollen Sie beim nächsten Mal mit der Einnahme, wie vom Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fortfahren.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr selten (weniger als 1 Behandelter von 10.000): Überempfindlichkeitsreaktionen, wie z. B. Hautausschlag, Juckreiz, Atembeschwerden
Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):
Bei der Anwendung von Schöllkraut-haltigen Arzneimitteln sind Fälle von Leberschädigungen (Anstieg der Leberenzymwerte, des Bilirubins bis hin zu arzneimittelbedingter Gelbsucht (medikamentös-toxischer Hepatitis) sowie Fälle von Leberversagen) aufgetreten.
Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Iberogast aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Nicht über 25 °C lagern.
Nicht im Kühlschrank lagern oder einfrieren.
Flasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.
Sollte Iberogast Ausflockungen oder Trübungen aufweisen, so sind diese ohne Einfluß auf die Wirksamkeit des Präparates.
Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Tropfflasche und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.
Nach Anbruch der Tropfflasche ist Iberogast 8 Wochen haltbar.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Iberogast enthält

- Die Wirkstoffe in 100 ml Flüssigkeit sind:

Auszüge aus:

Iberis amara (Bittere Schleifenblume - Frische Ganzpflanze)	(1 : 1,5-2,5)	15,0 ml
Auszugsmittel: Ethanol 50 % (V/V)		
Angelikawurzel	(1 : 2,5-3,5)	10,0 ml
Kamillenblüten	(1 : 2 -4)	20,0 ml
Kümmelfrüchten	(1 : 2,5-3,5)	10,0 ml
Mariendistelfrüchten	(1 : 2,5-3,5)	10,0 ml
Melissenblättern	(1 : 2,5-3,5)	10,0 ml
Pfefferminzblättern	(1 : 2,5-3,5)	5,0 ml
Schöllkraut	(1 : 2,5-3,5)	10,0 ml
Süßholzwurzel	(1 : 2,5-3,5)	10,0 ml

Auszugsmittel für alle Arzneidrogen:
Ethanol 30 % (V/V)

Iberogast enthält weniger als 0,1 Broteinheiten pro 20 Tropfen.

Wie Iberogast aussieht und Inhalt der Packung

Iberogast ist eine dunkelbraune Flüssigkeit, die in Braunglasflaschen zu 20 ml, 50 ml oder 100 ml verpackt ist.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Importeur

Einfuhr, Umpackung und Vertrieb: kohlpharma GmbH, Im Holzhau 8, 66663 Merzig

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2020.

Apothekenpflichtig